



Die Walking Acts Miss PomPom, Miss Congratulation und Miss Ball in ihren auffälligen Roben präsentierten sich erstmals beim Preview-Event, der einen Vorgeschmack auf den diesjährigen Hofburg Silvesterball bot.

Glanzvoller Jahreswechsel

Der Hofburg Silvesterball ist ein Highlight der Wiener Ballsaison und zeigt sich zu seinem 50. Geburtstag besonders prächtig.

BRITTA BIRON

Wien. Ob Rauchfangkehrer oder Zuckerbäcker, Polizisten oder Juristen, Pharmazeuten oder Offiziere, Ärzte oder Jäger, die russische oder steirische Community in Wien, das Rote Kreuz oder die Wiener Philharmoniker – so gut wie jede Berufsgruppe oder Institution, die etwas auf sich hält, veranstaltet in Wien einen Ball und macht die Donaumetropole während der gesamten Faschingszeit zum Place to be für alle Tanzbegeisterten und Gesellschaftstiger.

Vielseitiges Programm

In der Saison 2018/19 konnte die Wirtschaftskammer Wien mit 515.000 Ballbesuchern um rund 10.000 mehr als im Jahr davor und beim Umsatz eine Steigerung um sechs Mio. € auf insgesamt 145 Mio. € verzeichnen. Das durchschnittlich Budget pro Person und Ballbesuch liegt bei 280 €, der Löwenanteil entfällt auf die Eintrittskarte und Ausgaben bei der Veranstaltung direkt, etwa für Speisen und Getränke.

Für die aktuelle, am 11. November gestartete Ballsaison rechnet die Wirtschaftskammer Wien mit einem weiteren Plus. Optimistisch ist man auch in der Wiener Hofburg, einer besonders glanzvollen und geschichtsträchtigen Location. Schließlich wurde in der prunkvollen Kaiserresidenz während des Wiener Kongresses nicht nur die Neuordnung Europas nach den Napoleonischen Kriegen verhandelt, sondern auch der Grundstein zur Wiener Balltradition gelegt, die man seit 1969 mit einem eigenen Silvesterball weiterführt und dem

„Die Ballgäste werden unsere drei Walking Acts als außergewöhnliche Fotomotive lieben.“

CHRISTOF CREMER, KÜNSTLERISCHER LEITER DES HOFBURG SILVESTERBALLS



Die beliebten Glückssymbole tragen heuer ein besonders festliches Outfit.

Geschmack der Zeit immer wieder anpasst. Klar, dass sich das Organisations-Komitee rund um Hofburg-Direktorin Alexandra Kaszay und die beiden künstlerischen Leiter, Christof Cremer und Herbert Fischerauer, zum diesjährigen 50 Jahre-Jubiläum besonders ins Zeug gelegt hat.

Gute Unterhaltung

So fand auch die Vorschau auf das diesjährige Programm in einem neuen Rahmen statt – als zwangloser und unterhaltsamer After Work-Cocktail, bei dem den Gästen sowohl künstlerische als auch kulinarische Amuse Gueules serviert wurden. Nachdem eine Formation der Tanzschule Elmayer als Vorgeschmack auf den „Strictly Waltz Room“, der heuer in der Geheimen Ratstube Premiere feiert, einen perfekten Links- und Rechtswalzer vorgeführt hatte, wurde zur Publikumsquadrille gebeten.

Ihren ersten Auftritt absolvierten auch Miss PomPom, Miss Congratulation und Miss Ball. „Die Ballbesucher werden sie als außergewöhnliche Fotomotive lieben“, ist Cremer überzeugt, der anlässlich des 50. Geburtstags die auffälligen Abendroben für die drei Walking Acts kreiert hat. Einblick bekamen die Gäste auch in die neue Balldéko, die heuer – dem besonders festlichen Anlass entsprechend – in Gold und Silber glänzt. Der bei den Ballgästen seit Jahren beliebte Wunschzettelbaum oder die Fotobox durften bei der Preview auch nicht fehlen.

„Jeder Saal erzählt seine Geschichte und verzaubert die Ballgäste mit einzigartigem Flair.“

ALEXANDRA KASZAY DIREKTORIN DER HOFBURG VIENNA

„Ob im Zeremoniensaal, dem einstigen Thronsaal der Habsburger oder im Rittersaal, wo Maria Theresia getauft wurde, jeder Saal erzählt seine Geschichte und verzaubert die Ballgäste mit einzigartigem Flair“, so Kaszay und verweist auf die neu gestaltete Homepage, die unter anderem 360°-Panorama-Aufnahmen bietet, mit denen man sich bereits vorab einen Überblick über die verschiedenen Prunkräume verschaffen kann.

Festlicher Rahmen

Ebenfalls neu ist der erweiterte Online-Ticketshop, über den jetzt auch verschiedene Specials rund um den Ball, wie zum Beispiel Tanzstunden, Tickets für die Wiener Staatsoper oder ein Limousinen-Shuttle gebucht werden können. Wer die Jubiläums-Ausgabe des Hofburg Silvesterballs live miterleben möchte, darf mit der Buchung der Karten (Online unter www.hofburgsilvesterball.com/de/tickets/) nicht warten, denn das Interesse aus dem In- und Ausland ist groß und die Plätze im Festsaal sind schon jetzt ausverkauft.



Die Eröffnung durch das Ensemble des Wiener Staatsballetts ist Tradition.



Gäste aus dem In- und Ausland tanzen und feiern gemeinsam ins Neue Jahr.